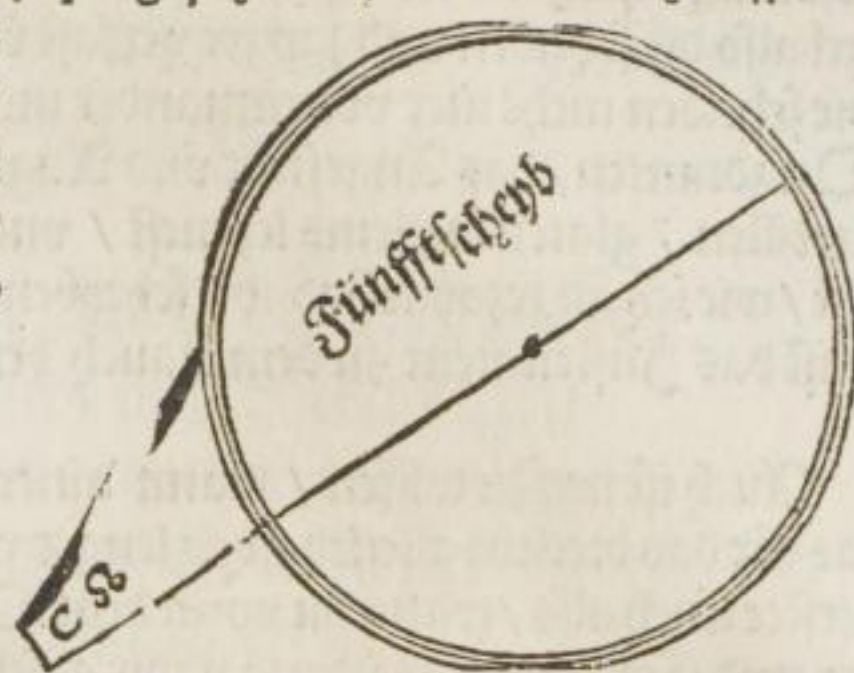


Die Fünffte scheinb / hat kain taylung in jr / hat allein einen zanger / darauff der Character des Drachenheubts steet / mitsambt dem buchstaben E. Den selbigen zanger solt du im brauch des Instruments legen auff die Jarzal der andern scheinb von 1531. bis auff 1548. geschriben / vnd darnach auff den gegenwertigen Monat / in den graden / dann ein yetlich jar hat 12° grad / bedeut ein yetlicher grad einen Monat: vnnnd soll auff den selben monat auch mit einem wachs auffgehefft werden / vnnnd bis an das endt desselbigen monats verlauffend / vnuerruckte beleyben.

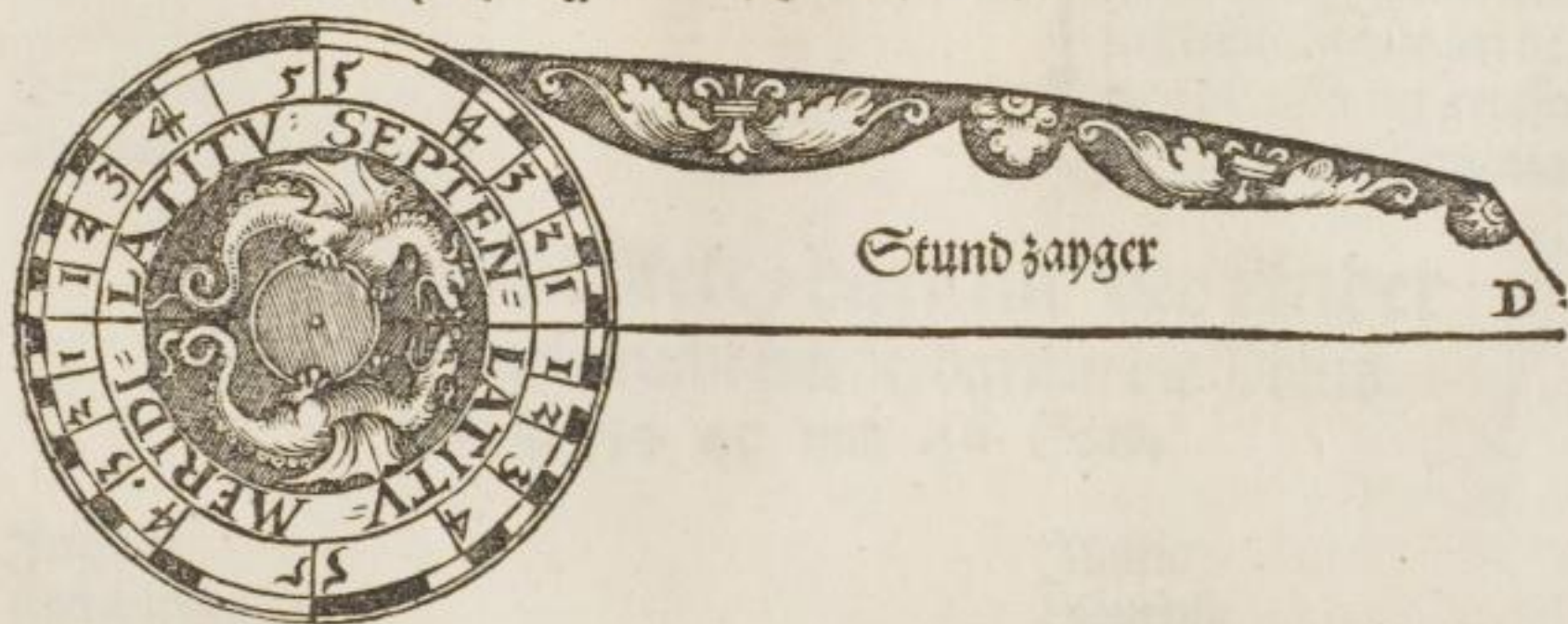
Die gestalt der fünfften scheinb zange dir dise figur gleichförmig an.



Das Sechzehend Capittel / vonn dem stund zanger.

Der letzte ist noch ein zanger / darauff ist der buchstaben D. ist der aller lengst zanger / wirdt genandt der stund zanger / hat in jm vierlay zyffer / habet sich ein yetliche zal an bey dem zanger / vnd seinem gegenwurff / get vonn 1° bis auff 5°. Durch die mitt der scheinbe / daran der zanger stehet / gehet ein lini / taylende die scheinb in zway tayl: in dem ainen tayl stehet geschriben zusambt der zal vnnnd graden / Latitudo Lunæ Septentrionalis / bedeut die brant des Mons vonn der Ecliptica (das ist der Sonnen weg) gegen mitternacht. Auff der andern seyttten stehet Latitudo Lunæ Meridionalis / bedeut das der Mon (so der zanger do hin feldt) von der Sonnen weg sich nayget gegen Mittag.

Hie siechst du die figur dises zangers.



Beschluß des Ersten Tayls dises Buchs.

Du nun alle Circel / scheinben / vnnnd linien verstanden hast / vnd das instrument zusamen setzen vñ verhefften wilt / soltu ein yetliche scheinb vorhin ettwas stercker machen (wie ich oben auch gemeldet hab) zway oder dreyfach mit papir / oder einer andern materi / vnd nach gemelter ordnung auff einander legen. Dies weyl die Quadranten / das fordertayl vnnnd hyndertayl in der mitte / desselben gleichen